

## Individualisierung - Differenzierung - Dokumentationen - Förderplanentwicklung über Portfolioarbeit

Beispiele aus der Praxis

10.09.-11.09.09

Ockenheim

92I307001

In der Grundschule befinden sich Kinder mit unterschiedlichen Fähigkeiten, unterschiedlichem Vorwissen und verschiedensten Interessen bezüglich der Inhalte, die der schulinterne Arbeitsplan, ausgerichtet auf die Bildungsstandards, vorgibt. Die Berücksichtigung dieser Heterogenität fordert u. a. differenzierte und vielfältige Formen der Lernbegleitung und -reflexion.

Bezogen auf Leistungsbewertung dürfen daher nicht nur Lernergebnisse in den Blick genommen werden, vielmehr müssen Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern beobachtet und differenziert begleitet werden. Darüber hinaus sollen Kinder befähigt werden, über ihr eigenes Lernen nachzudenken, dieses zu bewerten und ansatzweise selbst zu steuern. Kannbücher, Lerntagebücher, Selbsteinschätzungsbögen, Portfolioarbeit, Beobachtungsbögen, differenzierte und individuelle Leistungsfeststellung werden prozessbegleitende Maßnahmen im Unterricht.

Tagungshaus: Kloster Jakobsberg  
Referenten: R' Petra Weber-Hellmann, Weilerbach  
R Markus Fichter, Eisenberg  
Teilnehmer: Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen  
ILF-Fachbereichsleiterin: Christine Eschborn-Müller M.A.

**Hinweis:** Beginn 10:00 Uhr, Ende 15:30 Uhr

### Differenzierte Leistungsfeststellung und -beurteilung in der Grundschule

*Ein Thema für Ihr Kollegium? Sprechen Sie uns an*

Fachbereichsleiterin: Christine Eschborn-Müller M.A.

Telefon: (06131) 28 45 30

## Gesunder Stimmeneinsatz im Unterricht

14.09.09

Mainz

92I306001

Aufgrund hoher stimmlicher Belastung von Lehrerinnen und Lehrern und der vielfach bestehenden stimmlichen Beeinträchtigung dient diese Tagung dazu, die eigene Stimme wahrzunehmen, den Unterschied zwischen ungesundem und gesundem Stimmgebrauch zu erfahren und Hilfen für einen gesunden Stimmeneinsatz zu erlernen.

Tagungshaus: Erbacher Hof  
Referentin: Nicole Machura, Trier  
Teilnehmer: Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten  
ILF-Fachbereichsleiterin: Christine Eschborn-Müller M.A.

**Hinweis:** Beginn 09:30 Uhr, Ende 16:30 Uhr

## **Mobbing in der Schule - was tun?**

Mobbing erkennen - reagieren - vorbeugen

**16.09.-17.09.09**

**Ockenheim**

**92I306501**

Was ist Mobbing? Wie erkenne ich es? Wie gehe ich mit Tätern und Opfern um? Welche Rolle spielt die Klasse? Was ist zu tun, um künftige Mobbingfälle zu vermeiden?

Diesen und anderen Fragen unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer gehen wir gemeinsam nach. Der Kurs vermittelt die notwendigen Kenntnisse über Ursachen und Folgen, Entstehung und Verlauf sowie die Strukturen von Mobbing. Ausgehend von den konkreten Erfahrungen, die die Seminarteilnehmer mit Mobbing gemacht haben, werden Mobbing-situationen analysiert und praxiserprobte Lösungsschritte für eine erfolgreiche Bearbeitung entwickelt. In Übungen erproben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gespräche mit Opfern und Tätern. Gemeinsam diskutieren wir Unterstützungsmöglichkeiten für das Opfer sowie erzieherische Maßnahmen zur Reintegration der Täter. Zur pädagogischen Arbeit mit der gesamten Klasse geeignete Präventionskonzepte und Ideen runden die Fortbildung abschließend ab.

Da wir praxisorientiert arbeiten, bitten wir Sie, Fälle aus Ihrer eigenen Schulpraxis mitzubringen.

Tagungshaus:	Kloster Jakobsberg
Referentinnen:	StR' Barbara Albers, Kirn StR' Marion Straub, Nieder-Olm
Teilnehmer:	Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe I
ILF-Fachbereichsleiterin:	Christine Eschborn-Müller M.A.

**Hinweis:** Beginn 09:30 Uhr, Ende 15:30 Uhr

